

Die Sonne

Wq 198/30

Sanft

102.

Got - tes Gü - te, Got - tes Macht pre - digt mir der Son - ne Pracht,

8

zeigt mir al - - - ler - we - gen ih - res Schöp - fers Se - - gen.

1. Gottes Güte, Gottes Macht predigt mir der Sonne Pracht, zeigt mir allerwegen ihres Schöpfers Segen.
2. Zeigt mir den auf Berg und Tal, der zu leuchten ihr befahl, dass bekannt der Erde seine Güte werde.
3. Und voll Inbrunst wird mein Herz, fröhlich blick ich himmelwärts, an den blauen Höhen ihre Bahn zu sehen.
4. Dann empfind ich hohen Mut, denn ihr Schöpfer hat es gut, gut mit mir gemeinet, weil sie mir auch scheint.
5. Darum eil ich sorgenleer zu der Arbeit; ist sie schwer, ist sie reich an Plagen, Hoffnung lehrt sie tragen.
6. Der, als er in ihrer Pracht Sonnen schuf, an mich gedacht und mein Wohl ermessen, wird mich nie vergessen.